

## B e s c h l u s s

aus der 14. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Sport der Kreisstadt Euskirchen

am Dienstag, 16.04.2013,

im Ratssaal der Stadtverwaltung Euskirchen, Kölner Str. 75.

---

### Tagesordnungspunkt:

#### **5.2 Initiative der Vereinsgemeinschaft BBW -Billig bewegt was- zur Errichtung eines Sportplatzes in der Ortslage Billig**

48/2013

Stellv. BL Huthmacher erläutert die Vorlage auf Bitte von Stv. Wichterich insofern, dass der Stadtbetrieb seit mittlerweile mehr als einem Jahr von BBW über die Entwicklung der geplanten Anlage informiert werde. Insbesondere betrifft das die Bereiche Rückbau und Wertausgleich für das Kleinspielfeld, Flurbereinigungsverfahren, die Finanzierung und die Gespräche mit anderen Verwaltungsstellen. Vorrangig soll die Vorlage neben der politischen Information und der daraus folgenden Meinungsbildung, eine politische Tendenz erkennen lassen, inwieweit der Ausschuss hinter dem Projekt stehe und eine Weiterentwicklung der Planungen von BBW, sowie die Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen weiterverfolgt werden könne.

Stv. Wichterich stellt dar, dass die CDU-Fraktion hinter den Plänen von BBW stehe und die größtmögliche Unterstützung für die Umsetzung des Projektes bieten werde. Er bittet allerdings darum, dass das Projekt von BBW vorgestellt werde und der Politik die Eckdaten der Vertragsgestaltung zur Verfügung gestellt werden.

Stv. Belter zeigt Verständnis für die Vorgehensweise, dass vor Weiterentwicklung der Planungen und der damit verbundenen notwendigen Finanzierungen, im Vorfeld erst die politische Tendenz hinterfragt werde. Er stellt die Wichtigkeit zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagement besonders dar. Auch die SPD-Fraktion stehe hinter den Planungen von BBW.

Stv. Lossin bittet für die nächste Sitzung um konkretere Angaben zu den Kosten und dass die Vorstellung der Projektgruppe den Ausschussmitgliedern schon mit der Einladung zukomme, damit diese auch schon in den Vorbesprechungen beraten werden könne.

Stv. Dorothee Kroll sieht dem Vorhaben aufgrund der aktuellen Haushaltssituation kritisch entgegen. Weiterhin erinnert sie daran, dass in der vergangenen Sitzung durch den Stadtverband die Idee vorgestellt wurde, den Übungsbetrieb auf Sportstätten mit geringerer Auslastung zu bündeln. Auch soll der Gleichbehandlungsgrundsatz nicht außer Acht gelassen werden, so dass in Billig nichts entstehe, was in den anderen Ortschaften nicht ermöglicht werde. Weiterhin bittet Sie um Auskunft darüber, ob die gezahlte Landesförderung für das Kleinspielfeld bei deren Aufgabe nicht wieder an das Land zurück zu zahlen sei.

Hierzu erläutert stellv. BL Huthmacher, dass kein Grund gegeben sei, die bisher gängige Praxis zur Landesförderung anzuzweifeln und sich dies bestätigen zu lassen. Weiterhin stellt er dar, dass die Gleichbehandlung der Vereine bei Grundstücksüberlassungen gegeben sei, da dies vergleichbar auch schon bei dem SV Schwarz-Weiß Stotzheim, VfR Flamersheim und bei der JSG Erft erfolgte.

SB van Bonn lobt die Einstellung der Projektgruppe, die trotz der erfolglosen Versuche in der Vergangenheit sich nicht entmutigen ließ und mit neuen Ideen ihr Vorhaben weiter geplant habe. Er stellt fest, dass der SV Rot Weiß Billig alleine mit dem Kleinspielfeld in Billig den Spielbetrieb nicht sicherstellen könne. Die UWV-Fraktion stehe dem Projekt positiv

aber dennoch kritisch gegenüber, da viele Fragen noch nicht beantwortet seien. Er schlägt vor, dass die Fraktionen einen Fragenkatalog entwickeln sollten, die dann bis zur nächsten Sitzung zu beantworten seien, sodass dann die Möglichkeit zum Treffen einer Entscheidung eher gegeben sei.

BM Dr. Friedl stellt dar, dass in der letzten Sitzung vom Ausschuss bestätigt wurde, dass diverse Sportanlagen in den Ortsteilen zur Verfügung stehen sollen. Er steht der Sache positiv gegenüber, wenn die Anlage in Eigenregie ohne finanzielle Unterstützung der Stadt unter dem Aspekt der Gleichbehandlung errichtet werde. Der Verein wird in der nächsten Sitzung das Projekt sowie die Finanzierung hierzu vorstellen. Von der Verwaltung werden zu dem Überlassungsvertrag die Eckdaten zur Verfügung gestellt.

Vorsitzende Milbert stellt dar, dass in der Vorbesprechung noch einige Fragen offen waren, die an die Verwaltung weitergegeben werden sollen, um sie in der nächsten Sitzung zu beantworten. Als Termin für die Abgabe der Fragen an die Verwaltung wird der 3. Mai 2013 festgelegt.

**Beschluss:**

Die Information der Verwaltung zur Initiative der Vereinsgemeinschaft BBW in Billig wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das angestrebte Projekt im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu unterstützen und dazu die in der Sachdarstellung benannten Voraussetzungen zu schaffen und in der nächsten Ausschusssitzung das Gesamtprojekt mit Vertragseckdaten incl. Finanz Eckdaten zur Entscheidung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 3 Enthaltungen